



Produktbeschreibung

Typ	Universaler Isolier- und Haftgrund auf kationischer Bindemittelbasis.
Verwendungszweck	Isolier- und Haftgrund auf kationischer Basis für den Innen und Außenbereich als isolierende Grundbeschichtung vor der Anwendung wässriger oder lösemittelhaltiger Schlussbeschichtungen. Mit ausgezeichneter Isolierwirkung von Nikotin-, Ruß-, trockenen Wasserflecken, sowie Holzinhaltstoffen. Gleichzeitig sehr gute Haftungseigenschaften auf Holz, Kunststoff, Glas, alten Anstrichen und NE-Metallen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Hervorragende Absperrwirkung • Gute Haftung auf diversen Untergründen • Schnelle Trocknung / Durchhärtung (nach 4-6 Std. überarbeitbar) • Geruchsarm, Spannungs- und Lösemittelfrei • Wasserbasiert • Universell einsetzbar und überarbeitbar • Hochwirksame kationische Bindemitteltechnologie
Verpackungsgrößen	2,5 L / 12 L
Einsatzbereich	innen und außen

Technische Daten

Bindemittel	Kationisch		
Glanzgrad	matt		
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.		
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	30 - 60 Minuten	4 - 6 Stunden	1 - 3 Tage
<p>Überarbeitungshinweis: Für die optimale Isolierwirkung ist zwischen den Beschichtungsanstrichen eine Trocknungszeit von 16 Stunden einzuhalten. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>			

Verbrauch	Pinsel / Rolle
	100 ml/m²
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.
Dichte	1,48 - 1,49 g/cm ³
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Kommentar zur Verarbeitung	<p>Das Material LUCITE® 022 Multiprimer ist mit anderen Produkten unverträglich.</p> <p>Werkzeuge und Maschinen müssen daher vor und nach der Verarbeitung besonders gründlich mit Wasser und ggf. Netzmittel gereinigt werden. Holzoberflächen sollten mittels Neutralreiniger ohne Trennmittel (Seife) mit einem pH-Wert von 6,5 – 8 gereinigt werden.</p> <p>Zur Untergrundvorbereitung sollten keine klassischen Anlauer oder konfektionierte Reinigungsmittel eingesetzt werden, da sich die produktspezifisch hohe Alkalität derartiger Produkte negativ auf die Isolierwirkung von kationischen Isolieranstrichsystemen auswirkt.</p> <p>Das Verdünnen mit Wasser wirkt sich negativ auf die Isolierfähigkeit des Produktes aus.</p>
Airlessapplikationsparameter	<p>Viskositätseinstellung: max. Verdünnung mit 5 % Wasser</p> <p>Düsenbohrung: 0,015 - 0,019 inch</p> <p>Spritzdruck: 180 - 200 bar</p> <p>Spritzwinkel: Bauteilabhängig</p> <p>Pistolenfilter: Filter 60 Maschen mittel</p> <p>Werkzeugempfehlung: Wagner® SuperFinish 23 Plus</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altackierung - tragfähig	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Gipskartonplatten - innen, tragfähig	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Glattvlies / Renoviervlies / Malervlies	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Holz - außen, begrenzt maßhaltig	LUCITE® 022 Multiprimer	-

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Holz - innen, maßhaltig	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	LUCITE® 022 Multiprimer	-
Raufaser, Papierprägetapeten - innen, tragfähig	LUCITE® 022 Multiprimer	-

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und dunklen Farbtönen, neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einsetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss sichergestellt sein, dass keine stetig andauernde Belastung z.B. durch stehendes Wasser auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten, Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.